



Protokoll

über die **13. Sitzung des Jugendparlamentes Laatzten**
am 14.5.2001, um 18.30 Uhr im Jugendzentrum Laatzten.

Anwesend

Vom Jugendparlament:

Alexander	Braun
Sebastian	Jüstel
Mehtap	Kaplan
Luisa	Oyen
Jonas	Penzialek
Catrin	Schiemann
Evelyne	Thon
Hetharine	Thuraiaya
Thuvaatakes	Thuraiaya

Von der Verwaltung:

Jugendpfleger Ludger Oldeweme
Rainer Stieg (Jugendpflege)

Es fehlen:

Konstantin Knust unentschuldigt

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung
2. AG Gewalt (Zivilcouragepreis)
3. Projekt „Kinder erforschen ihren Stadtteil“; Nachbesprechung und Auswertung
4. Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung
5. Bewerbungstraining (Projekt); Kosten
6. Meeting zur Kommunalwahl
7. Bauwagen (Projekt)
8. Wünsche und Anregungen

zu Punkt 1:

Genehmigung des Protokolls über die 12. Sitzung des Jugendparlamentes

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu Punkt 2:

AG Gewalt (Zivilcouragepreis)

Als erste Kandidatin für den Zivilcouragepreis wird Kathrin Cech vorgeschlagen. Da sie Schülerin an der Erich-Kästner-Schule ist, wollen Luisa und Catrin sie direkt ansprechen.

Luisa und Hetharine erklären sich bereit, einen Flyer zum Thema Zivilcouragepreis zu entwerfen; sie kommen am 21.5. um 16.00 Uhr zu Ludger ins Rathaus und benutzen hier den PC dafür.

Die Presse soll über den Preis informiert werden; den Text schreibt Rainer.

zu Punkt 3:

Projekt „Kinder erforschen ihren Stadtteil“; Nachbesprechung und Auswertung

An der Veranstaltung hatten alle Teilnehmer viel Spaß; sie ist gut angekommen, und es soll in den anderen Ortschaften auch durchgeführt werden.

Am 29.5.2001 soll das Projekt im Fachausschuss vorgestellt werden, im Juni dann im Ortsrat in Ingeln/Oesselse. In der ersten Woche der Herbstferien soll die gleiche Aktion in Gleidingen laufen.

zu Punkt 4:

Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Der Ausschuss zu Aqua-Laatzium tagt nicht öffentlich; uninteressant.

Die Mitglieder des Jugendparlamentes erhalten eine Liste mit der Besetzung der Ausschüsse.

zu Punkt 5:

Bewerbungstraining (Projekt); Kosten

Rainer berichtet, was er dazu an Erkundigungen eingezogen hatte. Das Arbeitsamt führt außer der Berufsberatung in der Sek I an den Schulen nur noch Kurse für benachteiligte Jugendliche durch. Schüler der Sek II kommen dafür nicht in Frage. Wenn

ein Kurs mit einem Privat-Anbieter durchgeführt werden soll, wird der um 700 DM pro Tag kosten; dazu gibt es keinen Zuschuss vom Arbeitsamt.

Das Jugendparlament will die Schulleiter in Laatzten anschreiben, um sich über durchgeführte Veranstaltungen im Rahmen des Unterrichts zu informieren und weitere Maßnahmen anzuregen. Luisa und Sebastian kommen am 18.5.2001 um 16.00 Uhr zu ihm ins Rathaus, um ein Schreiben zu entwerfen.

zu Punkt 6:

Meeting zur Kommunalwahl

Ludger schlägt eine eigene Veranstaltung für Jugendliche vor. Als Durchführungsort wird das XXL in Rethen ins Auge gefasst. Der Termin soll der 17.8.2001 um 19.30 Uhr sein. Der Seniorenbeirat wird davon von mir informiert, dass ein gemeinsames Meeting doch zu verschieden bezüglich der Themen sein wird.

zu Punkt 7:

Bauwagen (Projekt)

Rainer berichtet über den Kauf zweier Bauwagen, von denen einer offensichtlich noch auf dem Firmengelände in Braunschweig entwendet wurde. Er wird versuchen, seinen Verbleib aufzuspüren, denn der Wagen nützt der Jugendpflege mehr als die reine Rückgabe der Kaufsumme.

Der Bedarf an mobilen Jugendtreffs nimmt in Laatzten zu – Ingo Baum hat einige Adressen parat - ; die Jugendpflege wird sich bemühen, weitere Wagen anzuschaffen.

zu Punkt 8:

Wünsche und Anregungen

Der Teich auf dem Abenteuerspielplatz soll weg. Dort werden Beach-Volleyball-Plätze gewünscht; hier soll das Netz durch ein starkes Seil ersetzt werden.

Das Autofahren auf dem Gelände des Abenteuerspielplatzes soll verhindert werden.

Das Jugendparlament will mit Unterstützung von N-joy-Radio eine Veranstaltung gegen Gewalt im Park der Sinne durchführen. Luisa soll deshalb bei N-joy anrufen. Als Name der Veranstaltung wird „Park-Party“ vorgeschlagen.
„Sinn gegen Gewalt“

Ein Förderverein will Vandalismus im Park der Sinn verhindern; es werden noch Jugendliche zur Unterstützung gesucht.

Konstantin soll im Jugendparlament bleiben.

Hetharine schlägt Kontakte mit anderen Jugendparlamenten vor. Es sollen alle Jugendparlamente in der Region zur Fete im Park der Sinne eingeladen werden.

Die nächste Sitzung des Jugendparlamentes Laatzten findet statt am:

Dienstag, den 19.6.2001 um 18.30
im Rathaus statt.

Ende der Sitzung:19.50 Uhr

Sebastian Jüstel
(Jugendbürgermeister)

Luisa Oyen
(Jugendbürgermeisterin)

Rainer Stieg
(Protokollführer)